

... und das Wort ist Bild geworden!

## FilmEinkehrtag

Filmbilder sind Wege. Sie können uns die Sicht versperren oder neue Perspektiven eröffnen – zum Beispiel auf andere Religionen und Kulturen.

Im Spielfilm NICHT GANZ KOSCHER begegnet der orthodoxe Jude Ben mitten in der Wüste einem Beduinen namens Abel. Das ist sein Glück. Warum?

Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie in Jerusalem zu entgehen, bietet sich Ben kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Der fehlt nämlich dringend der notwendige zehnte Mann, um das Pessahfest zu begehen. Nachdem Ben zuerst das Flugzeug verpasst hat und dann auch noch in der Wüste Sinai aus dem Bus geflogen ist, wird Adel, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, Bens letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man ultraorthodoxe Religionspraktiken aus Brooklyn mit Beduinen-Pragmatismus aus dem Herzen der Wüste?

Beide, so viel sei verraten, geraten schließlich ins berühmte christlich-orthodoxe Katharinenkloster am Fuße des Mosesbergs. Daher lautet der abgewandelte Slogan des Films:

**Drei Religionen.  
Zwei Männer.  
Eine Mission.**

**Freuen Sie sich auf einen besonderen Tag!  
Herzlich willkommen!**

... und das Wort ist Bild geworden!

## FilmEinkehrtag

FilmEinkehrtag? Mit Hilfe eines Films beten (lernen), zur Ruhe kommen, bei sich selbst einkehren, anderen und Gott begegnen?

Ausgewählte Spielfilme lassen uns teilhaben an kulturellen Dramen und gesellschaftlich relevanten Themen unserer Zeit. Des Weiteren modellieren sie persönliche Hoffnungen und Befürchtungen Freude und Trauer, Sehnsucht und Schmerz.

So kann die Leinwand zum Spiegel werden, mit Hilfe dessen wir uns selbst auf die Spur kommen. Wo erlebe ich Trost, Anteilnahme und Bestätigung? Welche Fragen treiben mich an und um? Worauf hoffe ich? Wem und was glaube ich?

Darüber wollen wir schweigen, nachdenken und uns austauschen. All das können wir vor Gott bringen in Gebet und Eucharistie – und gemeinsam ein Gespür entwickeln für die Nähe und Gegenwart Gottes im Alltag.

**Samstag, 27. Januar 2024**

**von 9 bis 17 Uhr**

**Katholische Akademie für  
Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen  
in Bayern e.V.**

**Ostengasse 27, 93047 Regensburg**



Seelsorge  
im Gesundheitswesen  
der Diözese Regensburg

... und das Wort  
ist Bild geworden

## FilmEinkehrtag



**Samstag,  
27. Januar 2024**

## ... und das Wort ist Bild geworden!

### FilmEinkehrtag

„Märchenhafte Komödie, die sich Schritt für Schritt zur Ode an die Möglichkeit einer Verständigung entwickelt. Ohne das Minenfeld der Vorurteile auszublenden, stellt der Film mit leisem Humor das Menschliche der Figuren ins Zentrum.“ Das liest man am Ende der Kurzkritik in [filmdienst.de](http://filmdienst.de)

Wir wollen NICHT GANZ KOSCHER – EINE GÖTTLICHE KOMÖDIE (Deutschland 2022 • 122 Minuten) nutzen für eine intensive Auseinandersetzung – mit anderen, mit uns selbst und mit Gott. Der FilmEinkehrtag lädt ein, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen, Ermutigung zu spüren und im Rhythmus von Film und Gespräch, Stille, Gebet und Eucharistie Fragen nachzugehen wie zum Beispiel:

- Wer hat mich auf meinen Lebenswegen, auf meinen Haupt- und Nebenwegen, auf meinen Holz- und Umwegen begleitet? Wer hat mich unterstützt und meinen Zielen nähergebracht?
- Wann, wo und durch wen bin ich meiner Sehnsucht auf die Spur gekommen?
- Was und wer ist heute wichtig für mein (geistliches) Leben?
- Mit welchen Fremden, Anders- und Nichtgläubigen teile ich Zeit, Wege und Nahrung?
- Was waren, was sind Wüstenzeiten in meinem (Alltags-)Leben?
- Die Wüste lehrt das Wenige bzw. Wesentliche. Wie geht es mir mit folgender These von John von Düffel: „Das Wenige ist die Methode, um das Wesentliche zu erkennen. Wenn das Wenige dem Wesentlichen entspricht, ist das Glück.“?

### Tagesstruktur

9:00 Uhr	Ankommen, Stehkafee
9:15 Uhr	Beginn, Einstimmung
9:45 Uhr	Filmvorführung
11:45 Uhr	Stille und erste Resonanz
12:15 Uhr	Mittagsgebet
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen / Zeit für Ruhe, Muße und einen kurzen Spaziergang
14:00 Uhr	Vertiefung (inkl. Zwischenkafee)
16:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Filmpredigt
17:00 Uhr	Ende des Einkehrtages

### Elemente

- Austausch in Kleingruppen
- Eucharistiefeier
- Film
- Gebet
- Impulsfragen
- Plenum
- Schweigen

### Leitung



#### Pfarrer Dr. Christoph Seidl

Leiter der Abteilung  
„Seelsorge im Gesundheitswesen“  
im Bistum Regensburg



#### Dr. Thomas Kroll

Mitglied der kath. Filmkommission  
und Leiter der Stabsstelle  
„Experimentelle Wege der Pastoral“  
im Erzbistum Hamburg

### Kosten

**40 €** pro Teilnehmerin und Teilnehmer,  
inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränke,  
Obst und Kekse

Ihre **Anmeldung** erbitten wir telefonisch unter  
0941 597-1621 oder per E-Mail an:  
[info@seelsorge-pflege.de](mailto:info@seelsorge-pflege.de)

**Anmeldeschluss** ist der 20. Januar 2024.



Ben am Straßenrand mit Gurke  
© Ludwig Sibbel\_enigma Film. Alle Rechte vorbehalten.

### Rückfragen richten Sie bitte an:

Seelsorge für Berufe im  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941 597-1621  
Mail: [info@seelsorge-pflege.de](mailto:info@seelsorge-pflege.de)

**Die Veranstaltung findet statt in Kooperation  
mit dem Kath. Pflegeverband e.V.  
Adolf-Schmetzer-Str. 2-4 / 93055 Regensburg.**